M2

Direct Digital Amplifier

DEUTSCH

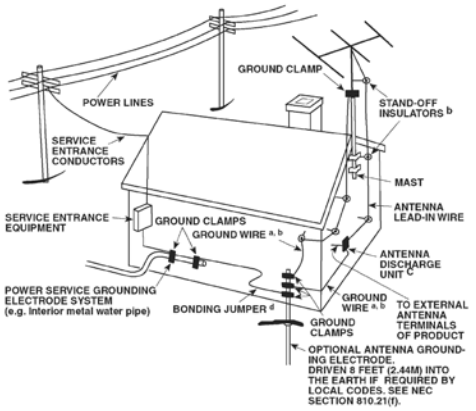
Bedienungsanleitung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSHINWEISE ZUM NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN. ALLE AUF DEN AUDIOGERÄTEN ANGEBRACHTEN WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN.

1 **Anleitungen lesen** - Alle Sicherheits- und Betriebsanleitungen vor der Gerätebenutzung aufmerksam lesen.
2 **Anleitungen aufbewahren** - Die Sicherheits- und Betriebsanleitungen zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
3 **Warnungen beachten** - Alle Warnhinweise am Gerät und in der Bedienungsanleitung befolgen.
4 **Anleitungen befolgen** - Alle Anleitungen für Betrieb und Benutzung des Gerätes befolgen.
5 **Reinigung – Vor der Gerätereinigung den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Keine flüssigen Reinigungsmittel oder Spraydosen**-Reiniger verwenden, sondern nur mit einem feuchten Tuch reinigen.
6 **Anschlüsse** - Keine Anschlüsse verwenden, die vom Hersteller nicht empfohlen sind. Sie könnten zu Gefahren führen.
7 **Wasser und Feuchtigkeit** - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z. B. neben einer Badewanne, Waschschüssel, Spüle oder einem Wäschekessel, in einem nassen Keller oder neben Schwimmbecken u. ä.
8 **Zubehör** - Stellen Sie dieses Gerät nicht auf unstabile Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische. Wenn das Gerät herunterfällt, könnten Kinder oder Erwachsene schwere Verletzungen davontragen, und das Gerät könnte schwer beschädigt werden. Verwenden Sie nur Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät zusammen verkauft worden sind. Jeder Geräteeinbau sollte nur in vom Hersteller empfohlenem Einbauzubehör und unter Beachtung der Herstelleranleitung erfolgen.
9 Steht das Gerät auf einem Handwagen, sollte dieser vorsichtig bewegt werden. Schnelles Anhalten, überhöhte Kraftanwendung und unebene Bodenflächen können dazu führen, daß der Handwagen mit dem Gerät umkippt.
10 Schlitze und Gehäuseöffnungen dienen der Luftzirkulation, sollen einen zuverlässigen Betrieb sicherstellen und das Gerät dabei vor Überhitzung schützen. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Das Gerät darf daher niemals auf ein Bett, Sofa, einen Teppich oder ähnliche Oberflächen gestellt werden. Es kann nur dann in einer festen Installation wie einem Einbauschrank oder Rack untergebracht werden, wenn für eine ausreichende Lüftung gesorgt wird und die Herstellerhinweise dabei beachtet werden.
11 **Netzanschluß** - Dieses Gerät darf nur an Spannungsquellen betrieben werden, die im Etikett auf dem Gerät angegeben sind. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Spannungsversorgung Sie in Ihrem Hause haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das örtliche Elektrizitätswerk. Als erste Maßnahmen zum Trennen des Verstärkers vom Netz wird der Netzstecker aus der Steckdose gezogen. Stellen Sie daher sicher, daß der Netzstecker immer zugänglich ist. Wenn das Gerät für mehrere Monate nicht verwendet wird, das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
12 Dieses Gerät ist mit einem gepolten Wechselstromstecker ausgerüstet (ein Stift ist breiter als der andere). Der Stecker paßt nur auf eine Art in die Steckdose. Dies ist eine Sicherheitsvorkehrung. Wenn Sie den Stecker nicht ganz in die Steckdose einstecken können, versuchen Sie es mit umgedrehtem Stecker noch einmal. Paßt der Stecker immer noch nicht, wenden Sie sich an Ihren Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen. Versuchen Sie nicht, diese Sicherheitsvorkehrung in irgendeiner Weise zu umgehen.
13 **Netzkabelschutz** - Das Verlegen von Netzkabeln muß so erfolgen, daß Kabelquetschungen durch Darauftreten oder daraufliegende Gegenstände ausgeschlossen sind. Dabei sollte besonders auf die Leitung in Steckernähe, Mehrfachsteckdosen und am Geräteauslaß geachtet werden.
14 **Erdung der Außenantenne** - Wird eine Außenantenne oder ein Kabelsystem an das Gerät angeschlossen, sicherstellen, daß die Antenne oder das Kabelsystem geerdet ist, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsspitzen und statische Aufladungen zu bieten. Artikel 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen zur geeigneten Erdung des Antennenmastes und Trägergerüstes, zur Erdung der Leitung einer Antennen-Entladeeinheit, zur Größe des Erders, Position der Antennen-Entladeeinheit, zum Anschließen und zu den Anforderungen von Erdern.

HINWEIS FÜR INSTALLATEURE VON KABEL-TV-SYSTEMEN
Wir möchten die Installateure von Kabel-TV-Systemen auf den Abschnitt 820-40 des NEC aufmerksam machen, in dem Richtlinien für sachgemäße Erdung zu finden sind und in dem insbesondere festgelegt ist, daß die Kabelerdung mit dem Erdungssystem des Gebäudes verbunden werden soll, und zwar so nahe wie möglich an der Kabeleinführung.


GROUND CLAMP
POWER LINES
STAND-OFF INSULATORS b
SERVICE ENTRANCE CONDUCTORS
MAST
ANTENNA LEAD-IN WIRE
SERVICE ENTRANCE EQUIPMENT
GROUND CLAMPS
GROUND WIRE a, b
ANTENNA DISCHARGE UNIT c
POWER SERVICE GROUNDING ELECTRODE SYSTEM (e.g. interior metal water pipe)
BONDING JUMPER d
GROUND WIRE a, b
TO EXTERNAL ANTENNA TERMINALS OF PRODUCT
GROUND CLAMPS
OPTIONAL ANTENNA GROUNDING ELECTRODE. DRIVEN 8 FEET (2.44M) INTO THE EARTH IF REQUIRED BY LOCAL CODES. SEE NEC SECTION 810.21(f).

15 **Blitz** - Ziehen Sie zum besonderen Schutz bei Gewitter oder wenn das Gerät unbeaufsichtigt über längere Zeit nicht verwendet wird, den Netzstecker aus der Steckdose und das Antennenkabel aus der Antennen- oder Kabelsteckdose. Dadurch wird das Gerät vor Blitz- oder Überspannungsschäden geschützt.
16 **Hochspannungsleitungen** - Eine Außenantennenanlage sollte nicht in direkter Nachbarschaft von Hochspannungsleitungen oder anderen elektrischen Licht- oder Netzleitungen, oder wo sie in solche Spannungsleitungen fallen kann, installiert werden. Bei der Installation eines Außenantennensystems muß äußerst vorsichtig vorgegangen werden, um Hochspannungsleitungen nicht zu berühren. Der Kontakt mit solchen Leitungen kann tödlich sein.
17 **Überlastung** - Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Mehrfachsteckdosen dürfen nicht überlastet werden. Gefahr von elektrischem Schlag und Feuer.
18 **Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten** - Niemals irgendwelche Fremdkörper durch die Gehäuseöffnungen in das Gerät stecken. Sie könnten Teile mit gefährlichen Spannungen berühren oder einen Kurzschluß auslösen, der ein Feuer verursachen oder zu einem Stromschlag führen könnte. Niemals Flüssigkeiten, welcher Art auch immer, auf das Gerät schütten.

ACHTUNG: DAS GERÄT DARF KEINEN TROPFENDEN ODER SPRITZENDEN FLÜSSIGKEITEN AUSGESETZT WERDEN, UND FLÜSSIGKEITSGEFÜLLTE GEGENSTÄNDE WIE Z. B. VASEN DÜRFEN NICHT AUF DAS GERÄT GESTELLT WERDEN. WIE BEI ALLEN ELEKTRONISCHEN GERÄTEN DARAUF ACHTEN, DASS AUF KEINE TEILE DES GERÄTES FLÜSSIGKEITEN VERSCHÜTTET WERDEN. FLÜSSIGKEITEN KÖNNEN STÖRUNGEN UND/ODER BRANDGEFAHR VERURSACHEN.

19 Ziehen Sie den Geräte - Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie von qualifizierten Fachkräften eine Reparatur durchführen, wenn:
- **a)** das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- **b)** Flüssigkeit in das Gerät geschüttet worden ist oder Fremdkörper hineingefallen sind.
- **c)** das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
- **d)** das Gerät trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Betätigen Sie nur Einsteller, die in der Bedienungsanleitung erwähnt werden. Die fehlerhafte Einstellung anderer Einsteller kann zu Beschädigung führen und erfordert häufig den enormen Aufwand eines qualifizierten Technikers, um den normalen Geräte-Betriebszustand wiederherzustellen.
- **e)** das Gerät heruntergefallen oder in irgendeiner Weise beschädigt worden ist.
- **f)** wenn das Gerät auffallende Veränderungen in der Leistung aufweist. Dies ist meistens ein Anzeichen dafür, daß eine Reparatur oder Wartung notwendig ist.

20 Ersatzteile - Wenn Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie sicher, daß der Servicetechniker Original-Ersatzteile vom Hersteller oder zumindest solche mit denselben Charakteristika wie die Originalteile verwendet hat. Nicht autorisierter Ersatz kann Feuer, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.

21 Sicherheitsüberprüfung - Bitten Sie den Servicetechniker nach allen Wartungen oder Reparaturen an diesem Gerät darum, eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen und den einwandfreien Betriebszustand des Gerätes festzustellen.

22 Wand oder Deckenmontage - Das Gerät darf an eine Wand oder Decke nur entsprechend der Herstellerhinweise montiert werden.

23 Hitze - Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Warmlufteintrittsöffnungen, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) installieren.

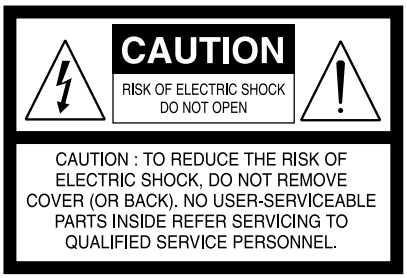
WARNUNG

UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLÄGEN ZU VERRINGERN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

UM EINEN STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, MUSS DER STECKER MIT DEM BREITEN STIFT VOLLSTÄNDIG IN DER BREITEN BUCHSE EINGESTECKT WERDEN.

DAS BLITZSYMBOL IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK WEIST AUF EINE NICHT ISOLIERTE „GEFährliche Spannung" innerhalb des gerätegehäuses hin, die möglicherweise ausreicht, UM menschen einen Stromschlag zu versetzen.

DAS AUSRUFEZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK weist auf WICHTIGE BETRIEBS- UND WARTUNGSHINWEISE in der mit dem GERÄT GELIEFERTEn DOKUMENTATION hin.


CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN
CAUTION : TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER (OR BACK). NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.

Wenn sich der Netzschalter in der Position ON befindet, bezieht das Gerät den Nennstrom für den Bereitschaftsbetrieb aus der Steckdose.

Die Steckdose muß in der Nähe des Geräts installiert werden und leicht zugänglich sein.

VORSICHT

Wenn an diesem Gerät Änderungen vorgenommen werden, die von NAD Electronics nicht ausdrücklich genehmigt wurden, kann die Berechtigung zur Verwendung des Geräts aufgehoben werden.

HINWEIS ZUR AUFSTELLUNG

Um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten, sollte um das Gerät ausreichend Platz vorhanden sein (gemessen an den Außenabmessungen und hervorstehenden Teilen). Es gelten folgende Mindestabstände:

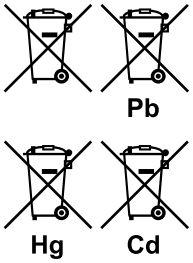
Linke und rechte Seite: 10 cm
Rückwand: 10 cm
Gehäusedeckel: 50 cm

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Am Ende seiner Lebensdauer darf dieses Produkt nicht gemeinsam mit herkömmlichem Haushaltsmüll entsorgt werden. Geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte ab. Hierauf wird auch durch das Symbol auf dem Produkt, im Benutzerhandbuch und auf der Verpackung hingewiesen.

Die Materialien, aus denen das Produkt besteht, können gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch die Wiederverwendung von Bauteilen oder Rohstoffen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die Adresse der Sammelstelle erfahren Sie von Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG VON ALTBATTERIEN UND -AKKUMULATOREN (RICHTLINIE 2006/66/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES) (NUR FÜR EUROPÄISCHE KUNDEN)



Batterien/Akkumulatoren, die eines dieser Symbole tragen, sollten „getrennt gesammelt" und nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Es sollten erforderliche Maßnahmen getroffen werden, um die separate Sammlung von Altbatterien und -akkumulatoren zu maximieren und die Entsorgung von Altbatterien und -akkumulatoren zusammen mit Haushaltsmüll zu minimieren.

Endverbraucher sind dazu angehalten, Altbatterien und -akkumulatoren nicht als unsortierten Haushaltsmüll zu entsorgen. Um eine hohe Recyclingquote für Altbatterien und -akkumulatoren zu erreichen, müssen Altbatterien und -akkumulatoren separat und ordnungsgemäß durch einen örtlichen Sammelpunkt entsorgt werden. Weitere Informationen über Sammlung und Recycling von Altbatterien und -akkumulatoren sind bei Ihrer Ortsverwaltung, Ihrem Entsorgungsunternehmen oder bei der Verkaufsstelle der Batterien und Akkumulatoren erhältlich.

Durch die Einhaltung und Befolgung ordnungsgemäßer Entsorgungsmaßnahmen für Altbatterien und -akkumulatoren können potenziell gefährliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit verhindert und die negativen Auswirkungen von Batterien und Akkumulatoren sowie Altbatterien und -akkumulatoren auf die Umwelt minimiert werden. Somit können Endverbraucher zu Schutz, Erhaltung und Erhöhung der Qualität der Umwelt beitragen.

NOTIEREN SIE DIE MODELLNUMMER (SOLANGE DIESE SICHTBAR IST)

Die Modell- und Seriennummern Ihres neuen M2 befinden sich an der Rückwand des Gehäuses. Es wird empfohlen, diese hier zu notieren:

Modellnr.: .....
Seriennr.: .....

NAD ist ein Warenzeichen von NAD Electronics International, einem Unternehmensbereich von Lenbrook Industries Limited
Copyright 2009, NAD Electronics International, ein Unternehmensbereich von Lenbrook Industries Limited

SCHNELLSTART

Wenn Sie es nicht erwarten können, die Leistung Ihres neuen M2 zu erleben, finden Sie im Folgenden eine Kurzanleitung für den Schnellstart.

Bitte nehmen Sie alle Anschlüsse an Ihrem M2 erst dann vor, wenn die Einheit aus der Steckdose ausgesteckt ist. Außerdem wird empfohlen, beim Verbinden oder Trennen von Signal- oder Netzverbindungen alle anderen Komponenten vom Netz zu trennen oder auszuschalten.

1 Schließen Sie Ihre Lautsprecher an den LINKEN und RECHTEN Lautsprecheranschlüssen und Eingangsquellen der entsprechenden Eingangsbuchsen an der Rückwand des M2 an.

WARNUNG

Der M2 verwendet ein „Floating Ground"-Design. Externe Geräte (z.B. Lautsprecherschalter oder Kopfhöreradapter), die die linken und rechten Kanäle verbinden, dürfen nicht mit dem M2 verwendet werden. Die linken und rechten Kanäle dürfen niemals miteinander verbunden werden.

2 Stellen Sie sicher dass der OFF/AUTO-Triggerschalter an der Rückwand des M2 auf OFF (Aus) eingestellt ist. Schließen Sie das Netzkabel zunächst an den Netzeingang des M2 und dann an die Netzsteckdose an.

WARNUNG

Für eine optimale Leistung erfordert der M2 eine geerdete Steckdose oder separate Erdung. Stellen Sie die ordnungsgemäße Erdung Ihres Systems sicher.

3 Schalten Sie den Netzschalter (POWER) auf der Rückwand ein „ON". Die Standby-LED leuchtet gelb auf (Standby-Modus).

4 Drücken Sie auf die STANDBY-Taste auf der Frontplatte, um das M2 einzuschalten. Die LED für die Bereitschaftsanzeige schaltet von gelb auf blau um und das VFD-Anzeigefeld leuchtet auf.

5 Drücken Sie auf die entsprechende Eingangstaste auf der Frontplatte für Ihren bevorzugten Quelleneingang.

BEWAHREN SIE DIE VERPACKUNG AUF

Bitte bewahren Sie den Versandkarton und sämtliches Verpackungsmaterial auf. Wenn Sie umziehen oder Ihren M2 aus einem anderen Grund transportieren müssen, ist es am sichersten, wenn Sie den M2 in seiner Originalverpackung transportieren. Leider mussten wir die Erfahrung machen, dass viele NAD-Geräte beim Transport durch unzureichende Verpackung beschädigt werden. Deshalb: Bitte bewahren Sie den Versandkarton auf!

AUFSTELLUNGSHINWEISE

Der M2 sollte auf einer festen und ebenen Oberfläche aufgestellt werden. Stellen Sie dieses Gerät nicht in direktem Sonnenlicht, in der Nähe von Wärmequellen oder in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit auf. Sorgen Sie stets für einwandfreie Belüftung. Stellen Sie das Gerät nicht auf weiche Oberflächen wie z. B. Teppiche, und nicht in abgeschlossene Bereiche wie Bücherregale oder –schränke, wenn diese keine ausreichende Luftzirkulation gewährleisten.

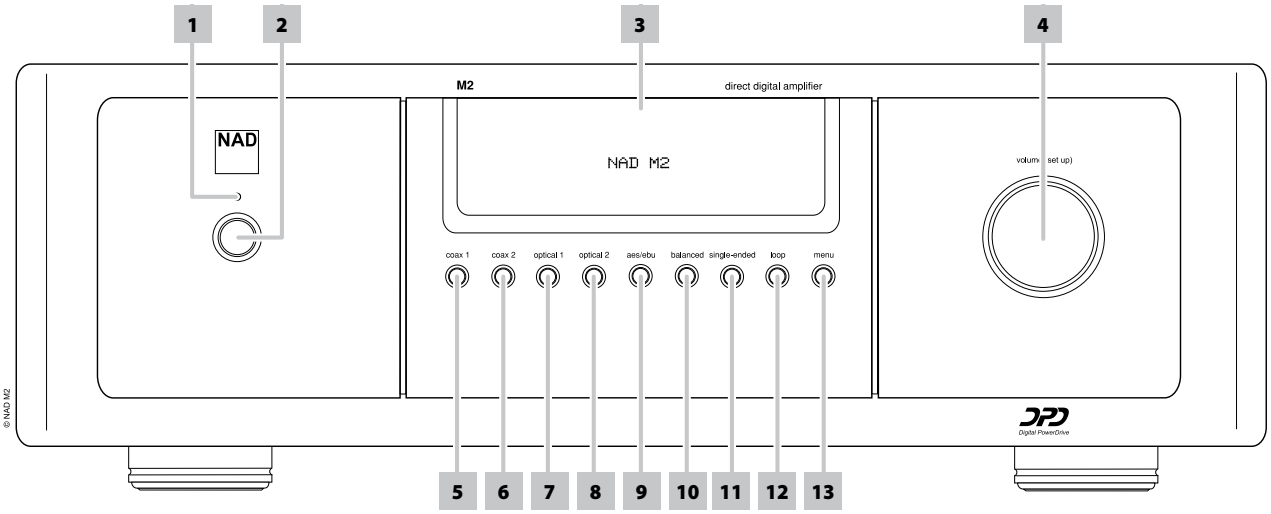
Verwenden Sie für den Anschluß nur hochwertige Leitungen und Buchsen, damit das Gerät immer optimal und zuverlässig arbeitet. Achten Sie außerdem darauf, daß Anschlußleitungen und Buchsen frei von Beschädigungen sind und alle Steckverbin¬dungen fest sitzen. Verwenden Sie für beste Leistung nur hochwertige Lautsprecherkabel mit einem Querschnitt von mindestens 1,5 mm oder höher.

Sollte Wasser in den M2 eindringen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker untersuchen, bevor Sie es wieder verwenden.

NEHMEN SIE NICHT DEN GEHÄUSEDECKEL AB. IM GERÄTEINNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE.

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

FRONTPLATTE



1 LED FÜR DIE BEREITSCHAFTSANZEIGE (STANDBY-LED): Diese Anzeige leuchtet gelb, wenn sich das Gerät im Bereitsschaftsmodus befindet. Im eingeschalteten Zustand leuchtet diese Anzeige blau.

2 STANDBY-TASTE (BEREITSCHAFT): Drücken Sie diese Taste, um den M2 einzuschalten. Die LED für die Bereitschaftsanzeige schaltet von gelb auf blau um und das VFD-Anzeigefeld leuchtet auf. Durch erneutes Drücken der STANDBY-Taste wird das Gerät wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt.

WICHTIGER HINWEIS

Um die STANDBY-Taste zu aktivieren, muss sich der Schalter POWER auf der Rückwand in der Position ON (Ein) befinden. Nachdem Sie auf die STANDBY-Taste gedrückt haben, gibt es eine Verzögerung, bevor der M2 vollständig aktiviert ist. Bitte warten Sie, bis die anfängliche „NAD M2"-Anzeige auf der VFD erlöscht ist, bevor Sie einen Quelleneingang oder Funktionen Ihres M2 wählen.

3 VAKUUMFLUORESZENZANZEIGE (VFD): Zeigen Sie visuelle Informationen über den gewählten Quelleneingang, Menüoptionen, Lautstärkepegel und weitere zugehörige Informationen und Einstellungen an.

4 VOLUME (LAUTSTÄRKE): Verwenden Sie dieses Bedienelement, um die Gesamtverstärkung oder den Lautstärkepegel des M2 einzustellen. Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu verringern. Der M2 verfügt über einen „Geschwindigkeitssensor"-Lautstärkeregler; eine schnelle Bewegung ändert die Lautstärke in großen Schritten, eine langsame Bewegung erhöht die Lautstärke in Schritten von 0,5 dB. Der VOLUME-Regler (Lautstärkeregler) wird ebenfalls verwendet, um Optionen zu wählen oder Einstellungen anzupassen, wenn die MENU-Taste (Menütaste) aktiviert ist.

5 COAX 1: Wählen Sie die Quelle, die am COAX 1-Anschluss auf der Rückwand angeschlossen ist, als aktiven Eingang.

6 COAX 2: Wählen Sie die Quelle, die am COAX 2-Anschluss auf der Rückwand angeschlossen ist, als aktiven Eingang.

7 OPTICAL 1: Wählen Sie die Quelle, die am OPTICAL 1-Anschluss auf der Rückwand angeschlossen ist, als aktiven Eingang.

8 OPTICAL 2: Wählen Sie die Quelle, die am OPTICAL-Anschluss auf der Rückwand angeschlossen ist, als aktiven Eingang.

9 AES/EBU: Wählen Sie die Quelle, die am AES/EBU IN-Steckverbinder auf der Rückwand angeschlossen ist, als aktiven Eingang.

10 BALANCED: Wählen Sie die Quelle, die an den BALANCED L- und BALANCED R-Steckverbindern auf der Rückwand angeschlossen ist, als aktiven Eingang.

11 SINGLE ENDED: Wählen Sie die Quelle, die an den SINGLE ENDED L- und SINGLE-ENDED R-Anschlüssen auf der Rückwand angeschlossen ist, als aktiven Eingang.

12 LOOP (SCHLEIFE - DIGITALPROZESSORSCHLEIFE): Ermöglicht das Einfügen von externen Digitalfiltern in den Signalpfad. Hierbei handelt es sich um das digitale Äquivalent der analogen „Bandmonitorschleife". Ein Beispiel, wie diese Funktion zum Vorteil verwendet werden kann, ist nachstehend aufgeführt.

- **a** Schließen Sie einen Digitaleingang am optischen OPTICAL 1 TosLink-Anschluss auf der Rückwand an.
- **b** Schließen Sie den OPTICAL LOOP OUT-Anschluss auf der Rückwand an einen kompatiblen OPTICAL IN-Anschluss eines Macs oder eines Prozessors an, wo das Signal einer umfangreichen Bibliothek von Crossover-Filtern, Equalization oder Raumkorrekturprogrammen ausgesetzt werden kann. (Prüfen Sie, ob Ihr Mac oder Prozessor diese Funktionsfähigkeiten hat.)
- **c** Senden Sie das verarbeitete Signal vom entsprechenden optischen Ausgang Ihres Macs oder Prozessors zum OPTICAL LOOP IN-Anschluss des M2, um somit den Signalschleifenpfad zu vollenden.
- **d** Drücken Sie auf die Taste „Loop" (Schleife) auf der Frontplatte, um das „verarbeitete" OPTICAL 1-Eingangssignal auszuwählen. Wenn die Funktion „Loop" (Schleife) aktiviert ist, wird nach einer kurzen Anzeige der Abtastrateneinstellung der Quelle in der unteren linken Ecke der VFD „LOOP" (Schleife) kontinuierlich eingeblendet.

WICHTIGER HINWEIS

Wenn die Taste „Loop" (Schleife) aktiviert ist, ist keine Audioausgabe vorhanden, falls eine Verbindung vom obigen „Schleifen"-Einrichtungsbeispiel „unterbrochen" ist (d.h.keine Verbindung zu OPTICAL OUT, keine Schleife zu OPTICAL LOOP IN usw.). Drücken Sie erneut auf die Taste „Loop" (Schleife), um die „Schleifen"-Funktion zu deaktivieren oder auszuschalten („LOOP" [Schleife] erlischt auf der VFD) und zur normalen Audiofunktion des gewählten Quelleneingangs zurückzukehren.

HINWEIS

Diese Digitalprozessorschleifenfunktion kann auf alle analogen und digitalen Audioeingangssignalquellen (Optical 1-2, Coax 1-2, AES/EBU, BALANCED und SINGLE-ENDED) angewandt werden.

13 MENU (MENÜ): Schalten Sie um, um die verfügbaren Optionen wie beispielsweise LEVEL TRIM (Pegelabgleich) und SAMPLE RATE (Abtastrate) für BALANCED- und SINGLE-ENDED-Eingangssignale anzuzeigen sowie Auswahlmöglichkeiten für SPEAKER COMPENSATION (Lautsprecherkompensierung) und POLARITY (Polarität). Sie können auf diese Menüoptionen zugreifen, indem Sie auf die Taste MENU (Menü) drücken und dann den VOLUME-Regler (Lautstärkeregler) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den gewünschten Pegel bzw. die gewünschte Einstellung zu wählen. Lassen Sie den VOLUME-Regler (Lautstärkeregler) los, wenn Sie den gewünschten Pegel bzw. die gewünschte Einstellung erreicht haben. Die Änderung tritt nach ein paar Sekunden in Kraft, wenn auf der Anzeige wieder die Standardinformationen (gewählter Eingang und Lautstärkeeinstellung) eingeblendet werden. Drücken Sie erneut auf die Taste MENU (Menü), um eine andere Menüoption auszuwählen.

LEVEL TRIM (Pegelabgleich): Stellen Sie den Pegel des BALANCED- oder SINGLE-ENDED-Eingangssignals von -9 dB bis 0 dB oder auf FIXED (Fest) ein.

-9 dB bis 0 dB: Erhöhen oder reduzieren Sie den Pegel des Eingangssignals von -9 dB bis 0 dB. Hierdurch wird das Signal vor dem Analog-Digital-Wandler gedämpft. Wenn sich das Analogeingangssignal verzerrt anhört, sollte der Eingang gedämpft werden.

HINWEIS

Eine zu starke Dämpfung kann die potenzielle Auflösung des Analog-Digital-Wandlers reduzieren.

FIXED (Fest): Diese Einstellung sollte gewählt werden, wenn der M2 am Ausgang eines Vorverstärkers angeschlossen und primär als Endverstärker verwendet wird. Der Ausgangspegel ist fixiert und der Lautstärkeregler des M2 wird umgangen. Stellen Sie den Pegel mithilfe des Vorverstärkerlautstärkereglers oder Eingangspegelreglers des Quellsignals ein.

SAMPLE RATE (Abtastrate - 48 kHz, 96 kHz, 192 kHz): Wählen Sie die Benutzerpräferenz für die Abtastrate des Analog-Digital-Wandlers. Höhere Abtastraten ermöglichen, dass Anti-Aliasing-Filter weiter außerhalb des hörbaren Frequenzbereichs wirksam werden, und hören sich im Allgemeinen besser an, insbesondere bei den hohen Frequenzen. Sie müssen die Abtastrate u.U. reduzieren, wenn Sie die Digitalprozessorschleife verwenden, da zahlreiche externe Geräte nicht bei 96 kHz oder 192 kHz funktionieren.

SPEAKER COMPENSATION (Lautsprecherkompensierung - 2 Ohm, 4 Ohm, 5 Ohm, 6 Ohm, 7 Ohm, 8 Ohm, >8 Ohm): Digitalimpedanzkompensierungsfilter ermöglichen die Feineinstellung der oberen Oktave zur Übereinstimmung mit der Lautsprecherimpedanz. Dies resultiert in einem perfekt flachen Frequenzgang bei 20 kHz. Der Effekt dieses Filters ist u.U. nicht hörbar*, jedoch messbar, und er kompensiert den geringen Effekt des Digitalrekonstruktionsfilters, der die 288-kHz-Abtastfrequenz des Verstärkers eliminiert.

*Die Ausnahme sind u.U. einige elektrostatische Lautsprecher, die eine sehr niedrige Impedanz bei hoher Frequenz haben. Je niedriger die HF-Impedanz ist, desto größer ist die Abweichung von einem flachen Frequenzgang.

POLARITY (POLARITÄT - POSITIVE, REVERSED): Ermöglicht eine Kompensierung für Aufzeichnungen mit umgekehrter Polarität.

Positive (Positiv): Eine positive Sinuswelle am Eingang bleibt positiv am Ausgang.

Reversed (Umgekehrt): Eine positive Sinuswelle am Eingang ist negativ (invertiert) oder umgekehrt am Ausgang.

WICHTIGER HINWEIS

Bei allen obigen Menüoptionen wird eine gewählte Option oder Pegeleinstellung nicht sofort nach der Auswahl wirksam. Vor der Aktivierung der entsprechenden Maßnahme oder Reaktion tritt eine kleine Verzögerung oder Pause ein.

UMBENENNEN EINES QUELLENEINGANGS

Ein Quelleneingang kann gemäß Ihrer Präferenz umbenannt werden. Sie können zum Umbenennen eines Quelleneingangs bis zu 20 Zeichen verwenden. Nachstehend sind die Schritte aufgeführt, wie ein Quelleneingang umbenannt wird.

Beispiel: Benennen Sie „DIGITAL OPTICAL 1" zu „BD PLAYER" um.

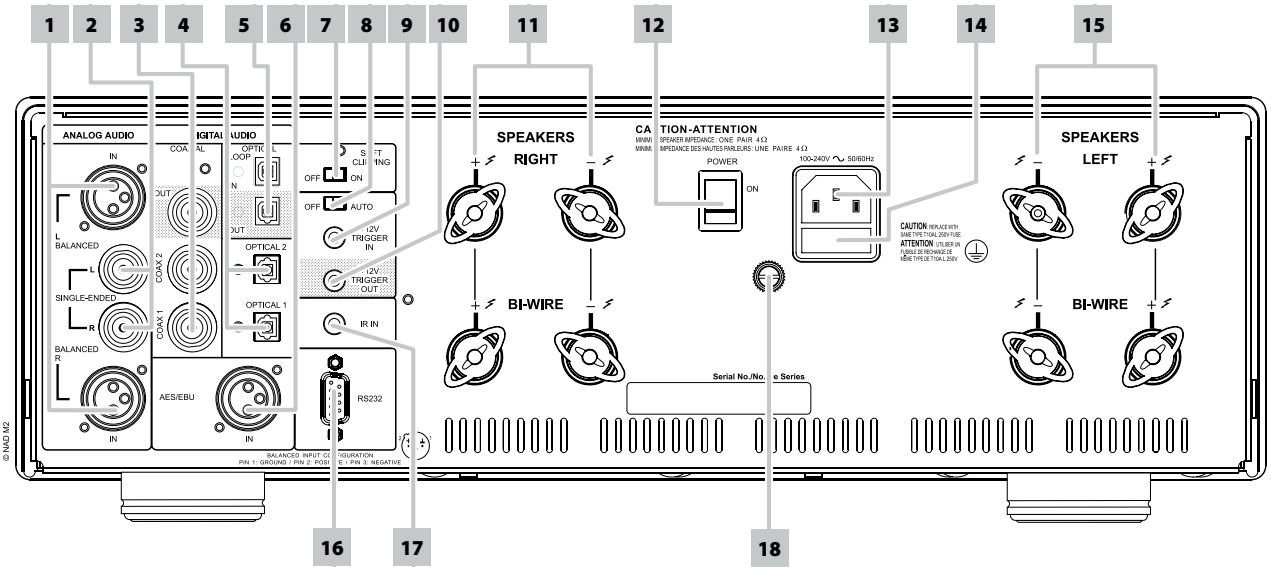
1. Drücken Sie auf die Taste „optical 1" auf der Frontplatte, um den Eingang „DIGITAL OPTICAL 1" auszuwählen. Halten Sie dann die Taste „optical 1" auf der Frontplatte gedrückt, bis „DIGITAL OPTICAL 1" im unteren Teil der VFD angezeigt wird, wobei das „D" blinkt. (Bitte beachten Sie, dass „DIGITAL OPTICAL 1" ebenfalls im oberen Teil auf der VFD angezeigt wird).
2. Drehen Sie den VOLUME-Regler (Lautstärkeregler) innerhalb von 5 Sekunden im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, um das erste Zeichen auszuwählen („B" von der alphabetischen Liste). Die verfügbaren Zeichen sind 0-9, _ (Leerzeichen) und A-Z.
3. Drücken Sie auf die Taste „loop" (Schleife) auf der Frontplatte, um das Zeichen zu wählen und gleichzeitig zum nächsten Zeichen zu gehen. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 für jedes Zeichen in der Sequenz.
4. Schließen Sie die Umbenennung ab, indem Sie auf die Taste „menu" (Menü) auf der Frontplatte drücken, um den neuen Namen des Quelleneingangs zu speichern.

HINWEISE

- *Die Umbenennung eines Quelleneingangs ist nur mittels der Tasten auf der Frontplatte möglich.*
- *Falls innerhalb von 5 Sekunden keine Änderung vorgenommen wird oder falls die Taste des Quelleneingangs, der umbenannt wird, auf der Frontplatte gedrückt wird, wird die Umbenennung automatisch abgebrochen und die bisher umbenannten Zeichen werden nicht gespeichert.*
- *Sie können die Umbenennung beenden, indem Sie auf eine Taste auf der Frontplatte drücken (ausgenommen auf „Loop" [Schleife], „Menu" [Menü] oder den aktuellen Quelleneingang, der umbenannt wird). Die umbenannten Zeichen zum Zeitpunkt der Beendigung des Prozesses werden gespeichert.*

IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE

RÜCKWANDT



ACHTUNG!

Nehmen Sie alle Verbindungen am M2 vor, solange das Gerät vom Netz getrennt ist. Außerdem wird empfohlen, beim Verbinden oder Trennen von Signal- oder Netzverbindungen alle anderen Komponenten vom Netz zu trennen oder auszuschalten.

1 BALANCED (SYMMETRISCH): An diese Eingänge können Sie Tonsignalquellen mit XLR-Steckverbindern anschließen. Stellen Sie sicher, dass die korrekten Anschlussstiftkonfigurationen befolgt werden – Pin1: Masse, Pin 2: Positiv (Signal) und Pin 3: Negativ (Signalrückleiter).

2 SINGLE-ENDED: Verwenden Sie einen doppelten RCA-zu-RCA-Anschluss, um diese Buchsen an den linken und rechten Analogausgang eines CD-Players, Vorverstärkers oder Prozessors anzuschließen.

3 DIGITAL AUDIO (DIGITALAUDIO-EINGANG; COAX 1-2): Verbinden Sie mit dem entsprechenden koaxialen S/PDIF-Format-Digitalausgang von Quellen, wie z.B. SACD/CD-Player, HDTV- oder Satelliten-Tuner und andere Komponenten.

DIGITAL AUDIO OUT (DIGITALAUSGANG – COAXIAL OUT): Verbinden Sie den COAXIAL OUT-Anschluss mit dem entsprechenden S/PDIF-Digitaleingang eines kompatiblen Geräts, wie z. B. eines CD-Rekorders, eines Empfängers, einer Computer-Soundkarte oder eines anderen digitalen Prozessors.

4 DIGITAL AUDIO (DIGITALAUDIO-EINGANG; OPTICAL 1-2): Verbinden Sie mit dem entsprechenden optischen S/PDIF-Format-Digitalausgang von Quellen, wie z.B. SACD/CD-Player, HDTV- oder Satelliten-Tuner und andere Komponenten.

WICHTIGER HINWEIS

Bei High-End-Quellen mit höheren Abtastraten wie beispielsweise 176 kHz und 192 kHz wird dringend empfohlen, diese Quellen mit dem AES/EBU IN-Steckverbinder zu verbinden. Der AES/EBU IN-Steckverbinder kann Quellen mit sehr hohen Abtastraten sehr gut handhaben.

5 DIGITAL AUDIO OPTICAL LOOP (OPTISCHE DIGITALAUDIOSCHLEIFE; OPTICAL LOOP OUT, OPTICAL LOOP IN): Verbinden Sie den OPTICAL LOOP OUT-Anschluss mit dem entsprechenden S/PDIF-Digitaleingang eines kompatiblen Geräts, wie z. B. eines CD-Rekorders, eines Empfängers, einer Computer-Soundkarte oder eines anderen digitalen Prozessors. Der Anschluss OPTICAL LOOP OUT ist derselbe Digitalausgang, der an einen Mac oder Prozessor weitergeleitet werden kann, wo das Signal einer umfangreichen Bibliothek von Crossover-Filtern, Equalization oder Raumkorrekturprogrammen ausgesetzt werden kann.

Das verarbeitete Signal vom Mac oder Prozessor wird dann über den entsprechenden optischen Ausgang zum OPTICAL LOOP IN-Anschluss des M2 gesendet, um somit den Signalschleifenpfad zu vollenden.

Weitere Informationen zum „LOOP (SCHLEIFE - DIGITALPROZESSORSCHLEIFE)" finden Sie unter „IDENTIFIZIERUNG DER BEDIENELEMENTE - FRONTPLATTE".

6 AES/EBU IN: Digitalaudio-Streams von professionellen Audioquellen wie beispielsweise SACD/CD-Player oder Prozessoren können an diesen XLR-Steckverbinder angeschlossen werden. Bei High-End-Quellen mit höheren Abtastraten wie beispielsweise 176 kHz und 192 kHz wird dringend empfohlen, diese Quellen mit dem AES/EBU IN-Steckverbinder zu verbinden. Der AES/EBU IN-Steckverbinder kann solche Quellen mit hohen Abtastraten sehr gut handhaben.

7 DIGITAL SOFT CLIPPING™ (DIGITALES SOFT-CLIPPING): Aktiviert den NAD-eigenen Soft-Clipping-Schaltkreis (Impulsbegrenzung) für alle Kanäle. In Stellung ON begrenzt Soft Clipping sanft den Ausgang des M2 und minimiert so hörbare Verzerrungen selbst bei Übersteuerung des M2. Soft Clipping kann eigentlich immer aktiviert sein, um eventuelle hörbare Verzerrungen durch übermäßige Lautstärkeeinstellungen zu reduzieren. Für besonders kritisches Hören unter Beibehaltung einer optimalen Dynamik können Sie den Schaltkreis mit dieser Taste aber auch deaktivieren.

8 OFF/AUTO TRIGGER-SCHALTER: In der Position AUTO ist die STANDBY-Taste auf der Frontplatte deaktiviert und die Taste [ON/OFF] (Ein/Aus) auf der Fernbedienung des M2 nicht funktionsfähig. In diesem Zustand kann der M2 nur vom Standby-Modus eingeschaltet oder zurück in den Standby-Modus geschaltet werden, wenn an der +12V TRIGGER IN-Buchse +12 V DC angelegt oder abgeschaltet werden. Schieben Sie den Schalter OFF/AUTO (Aus/Auto) in die Stellung OFF (Aus). So kann dann der M2 normalerweise über die STANDBY-Taste auf der Frontplatte eingeschaltet (oder zurück in den Bereitschaftsmodus versetzt) werden oder die Taste [ON/OFF] (Ein/Aus) auf der Fernbedienung des M2.

HINWEIS

Um die STANDBY-Taste zu aktivieren, muss sich der Schalter POWER auf der Rückwand in der Position ON (EIN) befinden. Schalten Sie den Netzschalter (POWER) auf der Rückwand in die Position ON (Ein), um die Funktionen +12 V Trigger IN (+12 V Trigger EINGANG) oder Schalter OFF/AUTO TRIGGER sowie die STANDBY-Taste auf der Frontplatte nutzen zu können.

9 +12V TRIGGER IN (12-V-TRIGGEREINGANG): Der +12-V-Triggereingang ermöglicht das externe Ein- und Ausschalten des M2 im Bereitschaftsmodus über andere Geräte wie z.B. Vorverstärker,AV-Prozessoren u.a.. Um diese Funktion nutzen zu können,muss das steuernde Gerät mit einem 12-V-Triggerausgang ausgerüstet sein.

10 +12V TRIGGER OUT (+12-V-TRIGGERAUSGANG): Der Ausgang 12-V-TRIGGER OUT wird zu Steuerung von externen Geräten verwendet, die über einen +12-V-Triggereingang verfügen. Dieser Ausgang liefert 12V, wenn der M2 eingeschaltet ist und 0V, wenn das Gerät aus oder im Bereitschaftsmodus ist.

11 RIGHT SPEAKERS (RECHTE LAUTSPRECHER): Verbinden Sie den rechten Lautsprecher mit den Anschlüssen „R+" und „R-". Stellen Sie hierbei sicher, dass der Anschluss „R+" mit der Anschlussklemme „+" des Lautsprechers und der Anschluss „R-" mit der Anschlussklemme „-" es Lautsprechers verbunden ist. Es gibt zwei Sätze von Ausgängen für die RECHTEN LAUTSPRECHER. Sie sind von der Funktion her identisch (parallele Verbindung) und werden zur Vereinfachung von Bi-Wiring mit schweren Audiophilkabeln bereitgestellt. Überprüfen Sie vor dem Betrieb des M2 Ihre Lautsprecherverbindungen.

Verwenden Sie stets Lautsprecherkabel (Litzendrähte) mit einem Drahtquerschnitt von mindestens 1.5 Quadratmillimetern. Die Anschlussklemmen mit hoher Strombelastbarkeit können als Schraubklemmen zum Anschließen von Kabeln mit Kabelschuhen, von Kabeln mit Anschlussstiften oder von Kabeln mit offenen Enden verwendet werden.

BI-WIRING

Die meisten modernen Qualitätslautsprecher bieten die Option von Bi-Wiring an. Hierbei wird das HF-Crossover vom LF-Crossover getrennt und eine bessere Leistung geboten, indem verhindert wird, dass der LF-Rückstrom die HF-Leistung beeinträchtigt. Falls Sie sich zu einem Bi-Wiring entschließen, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die „Verbindungen" am Lautsprecher, der die LF- und HF-Teile verbindet, entfernen (diese sind für Anschlüsse mit einem Draht bereitgestellt). Dieses Thema sollte ebenfalls im Lautsprecherhandbuch erläutert sein

WARNUNG

Der M2 verwendet ein „Floating Ground"-Design. Externe Geräte (z.B. Lautsprecherschalter oder Kopfhöreradapter), die die linken und rechten Kanäle verbinden, dürfen nicht mit dem M2 verwendet werden. Die linken und rechten Kanäle dürfen niemals miteinander verbunden werden.

12 NETZSCHALTER: Mit dem Netzschalter wird der M2 mit dem Stromnetz verbunden. Steht dieser Schalter in der Position ON, befindet sich der M2 im Bereitschaftsmodus und die LED für die bereitschaftsanzeige leuchtet gelb. Betätigen Sie die STANDBY-Taste auf der Frontplatte, um den M2 ein- oder zurück in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Wenn der M2 über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (z.B. während Sie verreist sind), schalten Sie den Netzschalter aus (OFF). Steht dieser Schalter in der Position OFF, kann der M2 nicht über die STANDBY-Taste auf der Frontplatte oder der Fernbedienung eingeschaltet werden.

13 NETZEINGANG: Der M2 wird mit einem separaten Netzkabel geliefert. Bevor Sie dieses Kabel mit einer spannungsführenden Netzsteckdose verbinden, stellen Sie sicher, daß es zuerst fest mit der Netzeingangsbuchse des M2 verbunden ist. Entfernen Sie das Netzkabel immer zuerst von der Netzsteckdose, bevor Sie es von der Netzeingangsbuchse des M2 abziehen.

14 SICHERUNGSFASSUNG: In dem unwahrscheinlichen Fall, dass eine Sicherung ausgewechselt werden muss, trennen Sie das Gerät vom Netz. Trennen Sie dann alle Anschlüsse vom Verstärker. Öffnen Sie die Sicherungsfassung mit einem Senkkopfschraubenzieher oder einem ähnlichen Instrument. Setzen Sie hierzu den Schraubenzieher in den dargestellten Schlitz ein. Drücken Sie dann den Schraubenzieher ein und drehen Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Sicherungsfassung zu öffnen. Ersetzen Sie die Sicherung nur mit Sicherungen desselben Typs, derselben Größe und mit denselben Spezifikationen.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie keine Ersatzsicherungen eines anderen Typs oder Sicherungen mit unterschiedlichen Leistungsdaten bzw. Nennwerten. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregel können die Schaltungen des Verstärkers beschädigt werden und es kann ein Brandrisiko entstehen und/oder die in den M2 integrierten Sicherheitsschaltungen können außer Kraft gesetzt werden, was dazu führen kann, dass die Garantie ungültig wird.

15 LEFT SPEAKERS (LINKE LAUTSPRECHER): Verbinden Sie den linken Lautsprecher mit den Anschlüssen „L+" und „L-". Stellen Sie hierbei sicher, dass der Anschluss „L+" mit der Anschlussklemme „+" des Lautsprechers und der Anschluss „L-" mit der Anschlussklemme „-" es Lautsprechers verbunden ist. Es gibt zwei Sätze von Ausgängen für die LINKE LAUTSPRECHER. Sie sind von der Funktion her identisch (parallele Verbindung) und werden zur Vereinfachung von Bi-Wiring mit schweren Audiophilkabeln bereitgestellt. Siehe ebenfalls oben unter „RIGHT SPEAKERS (RECHTE LAUTSPRECHER)".

16 RS-232: Verbinden Sie diese Schnittstelle über ein serielles RS-232-Kabel (nicht im Lieferumfang) mit einem beliebigen Windows® kompatiblen PC und Sie können den M2 mit der NAD-eigenen PC-Software oder anderen kompatiblen externen Steuergeräten fernbedienen. NAD ist auch Vertragspartner von AMX, Control4, Crestron und Savant und unterstützt diese externen Geräte vollständig. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem NAD-Audiospezialisten.

17 IR IN: Zur Fernbedienung des M2 wird dieser Eingang mit dem Ausgang eines IR (Infrarot)-Repeaters (Xantech oder gleichwertig) oder eines anderen Gerätes verbunden.

RÜCKWAND

18 MASSEANSCHLUSS: Der M2 erfordert eine geerdete Steckdose oder separate Erdung. Verwenden Sie diesen Anschluss, um den M2 ordnungsgemäß zu erden. Ein Massedraht o.ä. kann verwendet werden, um den M2 an Masse über diesen Masseanschluss zu verbinden. Ziehen Sie den Anschluss hinterher fest, um den Draht zu befestigen.

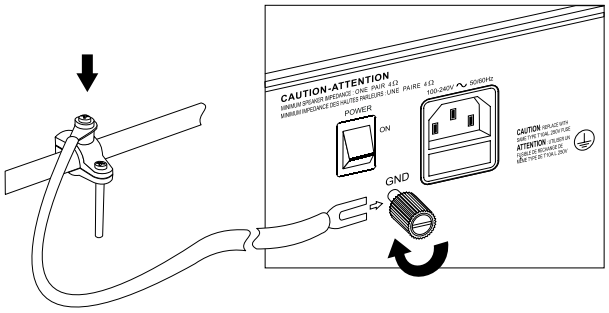
FREIE DRAHTENDEN UND ANSCHLUSSSTIFTE

Freie Drahtenden und Anschlussstifte müssen in die Öffnung der Anschlussklemme geschoben werden. Schrauben Sie die Plastikhülse vom Lautsprecheranschluss ab, bis die Öffnung im Schraubanschluss zugänglich ist. Schieben Sie den Anschlussstift oder das freie Drahtende in die Öffnung und sichern Sie das Kabel durch Festziehen der Plastikhülse. Stellen Sie sicher, dass blanke Metallteile der Lautsprecherkabel weder die Rückwand noch einen anderen Steckverbinder berühren können.

KABELSCHUHE

Kabelschuhe müssen unter die Unterlegscheibe des Schraubanschlusses geschoben werden. Anschließend muss die Schraube festgezogen werden. Stellen Sie sicher, dass der Kabelschuh fest sitzt und weder die Rückwand noch einen anderen Steckverbinder berühren kann, da dies eine Beschädigung des Verstärkers zur Folge haben kann.

BEISPIELSABBILDUNG FÜR DIE ERDUNG DES M2 ÜBER DEN MASSEANSCHLUSS AN DER RÜCKWAND

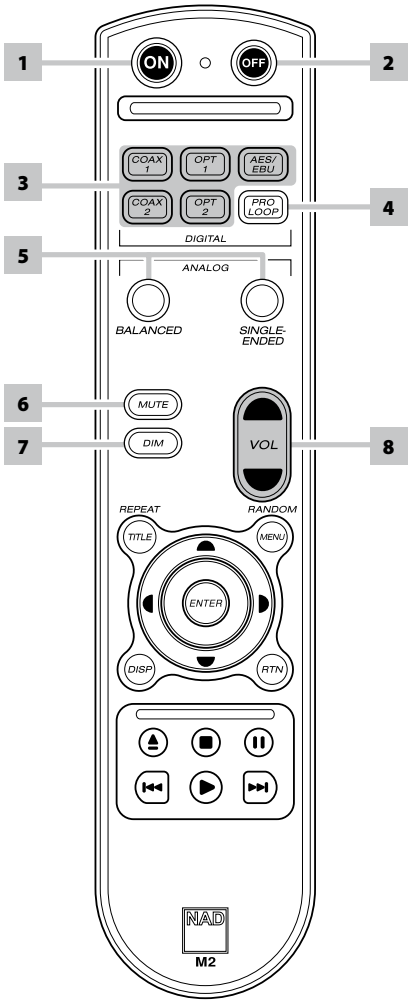


HINWEISE

- *Die obige Abbildung zeigt den M2, wie er über ein Metallwasserrohr an Masse angeschlossen ist. Unter Umständen sind andere Erdungsleiterpunkte in Ihrem Haus vorhanden. Wenden Sie sich bitte an einen lizenzierten Elektriker zur ordnungsgemäßen Installation eines Erdungsleiters in Ihrem Haus. NAD übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen, Schäden oder Kosten in Zusammenhang mit der Installation, dem Anschluss oder der Erdung Ihres M2.*
- *Der Erdungsleiter ist nicht im Lieferumfang des M2 enthalten.*

DIGITAL POWERDRIVE

Der M2 verwendet NADs proprietäre Digital PowerDrive™ Verstärkertechnologie, die über einen kurzen Zeitraum substanzielle zusätzliche Leistung ermöglicht. Forschungsergebnisse haben gezeigt, dass die Spitzen- bis Durchschnittsleistung zur getreuen Reproduktion von Musik bei guten Aufzeichnungen ein Faktor von 10 sein kann. Digital PowerDrive erfüllt diese Anforderung auf einzigartige Weise. Die Musik hört sich mit PowerDrive dynamischer und „offener" an, da die musikalischen Übergänge einer Live-Aufführung bzgl. der Amplitude nicht reduziert oder „komprimiert' werden.



1 ON : Schalten Sie mit der Taste ON das Gerät vom Bereitschafts- in den Betriebsmodus.

2 OFF : Drücken Sie die Taste OFF, um das Gerät in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

3 COAX 1-2, OPT 1-2, AES/EBU: Wahlen Sie als digitalen Quelleneingang „Coaxial", „Optical" oder „AES/EBU".

4 PRO LOOP: Aktivieren oder deaktivieren Sie die „Schleifen"-Funktion.

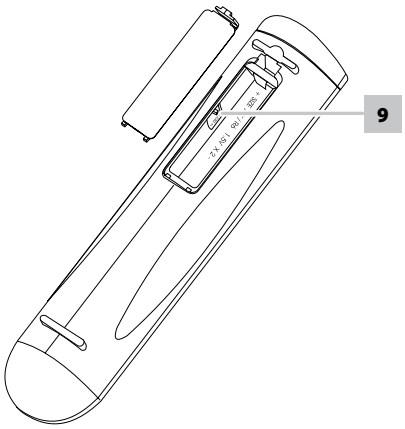
5 BALANCED: Wählen Sie als Quelleneingang „BALANCED".
SINGLE-ENDED: Wählen Sie als Quelleneingang „SINGLE-ENDED".

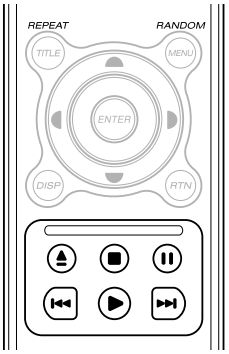
6 MUTE: Schaltet den Audioausgang vorübergehend aus.

7 DIM: Dunkelt das Anzeigefeld ab, schaltet die Beleuchtung aus bzw. stellt die normale Helligkeit wieder her.

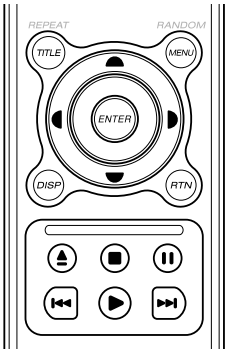
8 VOL [▲/▼] : Erhöhen oder reduzieren Sie den Lautstärkepegel.

9 DEVICE SELECTOR 1-2: Schalten Sie zwischen DVD- und CD-Steuerfunktionen um. Stellen Sie auf Position „1" für anwendbare CD-Steuertastenfunktionen ein – kompatibel mit NAD-Modellen wie beispielsweise C 515BEE, C 545BEE und M5. Stellen Sie auf Position „2" für anwendbare DVD-Steuertastenfunktionen ein – kompatibel mit NAD-Modellen wie beispielsweise T 535, M55, T 585 und DVD-Abschnitt von L 54, VISO FIVE und VISO TWO.





CD-PLAYER-STEUERUNG (zur Verwendung mit kompatiblen NAD CD- oder SACD/CD-Playern): Stellen Sie die Geräteauswahltaste DEVICE SELECTOR auf „1", um diese Tasten verwenden zu können.
REPEAT: Wiederholung eines Track, Datei oder der gesamten disk.
RANDOM: Abspielen von Tracks / Dateien in zufälliger Reihenfolge.
▲: Öffnen bzw. Schließen des Disc-Fach.
■: Beenden der Wiedergabe.
II: Zeitweilige Unterbrechung der Wiedergabe.
▶▶I: Sprung zum Beginn des aktuellen/vorherigen Tracks bzw. der aktuellen/vorherigen Datei.
▶: Beginn der Wiedergabe.
I◀◀: Gehen Sie zum nächsten Track oder zur nächsten Datei.



DVD-PLAYER-STEUERUNG (zur Verwendung mit kompatiblen NAD DVD-Playern): Stellen Sie die Geräteauswahltaste DEVICE SELECTOR auf „2", um diese Tasten verwenden zu können.
TITLE: Dient zur Anzeige des DVD-Titelmenüs.
MENU: Zugang zum Menü auf einer DVD.
DISP: Einblendung der Bildschirmanzeige.
RTN: Verlassen eines Menüfensters.
▲/▼/◀/▶: Auswahl eines Menüpunktes.
ENTER: Bestätigung der Menüauswahl.
▲: Öffnen bzw. Schließen des Disc-Fach.
■: Beenden der Wiedergabe.
II: Zeitweilige Unterbrechung der Wiedergabe.
▶▶I: Sprung zum Beginn des aktuellen/vorherigen Tracks, Kapitel bzw. der aktuellen/vorherigen Datei.
▶: Beginn der Wiedergabe.
I◀◀: Gehen Sie zum nächsten Track, Kapitel oder zur nächsten Datei.

PROBLEMBEHANLDUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	MÖGLICHE LÖSUNGEN
Auf der VFD wird „PROTECTION LEFT AMP SHORT“ eingeblendet.	• Kurzschluss des linken Ausgangs.	• Schalten Sie den M2 aus, indem Sie den Netzschalter (POWER) auf der Rückwand ausschalten. Falls keine Maßnahmen unternommen werden, schaltet sich der M2 innerhalb von 10 Sekunden nach dem Fehler selbst aus (wechselt in den Standby-Modus). • Prüfen Sie auf einen Kurzschluss am linken und/oder rechten Kanalausgang oder LINKEN und/oder RECHTEN Lautsprechern, bevor der M2 wieder gestartet wird.
Auf der VFD wird „PROTECTION RIGHT AMP SHORT“eingeblendet.	• Kurzschluss des rechten Ausgangs.	
Auf der VFD wird „PROTECTION LEFT AND RIGHT SHORT“ eingeblendet.	• Kurzschluss des linken und rechten Ausgangs.	
Auf der VFD wird „PROTECTION LEFT CHANNEL ERROR“ eingeblendet.	• Interner Fehler des linken Kanals.	• Schalten Sie den M2 aus, indem Sie den Netzschalter (POWER) auf der Rückwand ausschalten. Falls keine Maßnahmen unternommen werden, schaltet sich der M2 innerhalb von 10 Sekunden nach dem Fehler selbst aus (wechselt in den Standby-Modus). • Starten Sie den M2 erneut, indem Sie den Netzschalter (POWER) auf der Rückwand einschalten (falls Sie den M2 mithilfe des Netzschalters ausgeschaltet haben) und drücken Sie dann auf die STANDBY-Taste auf der Frontplatte oder auf die Taste [ON] (Ein) auf der Fernbedienung.
Auf der VFD wird „PROTECTION RIGHT CHANNEL ERROR“ eingeblendet.	• Interner Fehler des rechten Kanals.	
Auf der VFD wird „PROTECTION LEFT AND RIGHT ERROR“ eingeblendet.	• Interner Fehler des linken und rechten Kanals.	
Auf der VFD wird „MAIN POWER ERROR“ eingeblendet.	• Fehler mit dem internen Netzteil.	
Auf der VFD wird „START UP ERROR POWER OFF“ eingeblendet.	• Interner Initialisierungsfehler beim Einschalten.	
Auf der VFD wird „OVERHEAT“ (Überhitzung) eingeblendet.	• Der M2 ist zu heiß aufgrund von unzureichender Lüftung.	• Schalten Sie den M2 aus, indem Sie den Netzschalter (POWER) auf der Rückwand ausschalten. Stellen Sie sicher, dass unterhalb, oberhalb und an den Seiten des M2 ausreichend Platz für einen korrekten Luftfluss vorhanden ist. Nach Abkühlung des M2 wird der Normalbetrieb wieder hergestellt.
Keine Stromversorgung.	• Netzkabel ist herausgezogen.	• Netzkabel ganz in die Steckdose einstecken.
	• Netzschalter (POWER) ausgeschaltet.	• Schalten Sie den Netzschalter (POWER) ein (ON).
Der M2 befindet sich immer im Bereitschaftsmodus. Er kann nicht über die STANDBY-Taste auf der Frontplatte oder auf die Taste [ON] (Ein) auf der Fernbedienung.	• Der Schalter OFF/AUTO TRIGGER ist auf die Position „AUTO“ (AUTOMATISCH) gesetzt.	• Schieben Sie den Schalter OFF/AUTO TRIGGER auf die Position „OFF“ (Aus).
Kein ton.	• Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder das Gerät wurde nicht mit dem Netzschalter eingeschaltet.	• Prüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
	• Der gewählte Quelleneingang hat kein angelegtes Eingangssignal an der entsprechenden Eingangsbuchse auf der Rückwand.	• Prüfen Sie, dass ein aktives Eingangssignal an der entsprechenden Eingangsbuchse auf der Rückwand angelegt ist.
	• Lautstärkeregler ist auf Minimalpegel eingestellt.	• Drehen Sie den Lautstärkeregler auf einen hörbaren Pegel.
	• Die Funktion „LOOP“ (Schleife) ist aktiviert und eine Verbindung in der Schleifeneinrichtung ist „unterbrochen“ (d.h.keine Verbindung zu OPTICAL OUT, keine Schleife zu OPTICAL LOOP IN usw.).	• Überprüfen Sie Ihre „Schleifen“-Verbindungseinrichtung. • Drücken Sie erneut auf die Taste „loop“ (Schleife), um die „Schleifen“-Funktion zu deaktivieren oder auszuschalten („LOOP“ [Schleife] erlischt auf der VFD) und zur normalen Audiofunktion des gewählten Quelleneingangs zurückzukehren.
Ein kanal ohne ton.	• Lautsprecher nicht korrekt angeschlossen oder beschädigt.	• Prüfen Sie die Verbindungen und die Lautsprecher.
	• Eingangskabel abgetrennt oder beschädigt.	• Prüfen Sie die Kabel und Verbindungen.
Der M2 reagiert nicht auf Fernbedienungsbefehle.	• Die Batterien der Fernbedienung sind leer.	• Neue Batterien in die Fernbedienung einlegen.
	• Die Batterien sind nicht korrekt eingesetzt.	• Befolgen Sie das richtige Einlegen der Batterie.
	• IR-Sender-Fenster der Fernbedienung oder IR-Empfänger-Fenster am M2 blockiert.	• IR-Fenster prüfen und klare Sichtverbindung zwischen Fernbedienung und M2 sicherstellen.
	• Die Frontplatte des M2 ist sehr hellem Sonnen- oder Kunstlicht ausgesetzt.	• Reduzieren Sie die Umfeldbeleuchtung.

ANALOGEINGANG (BALANCED, SINGLE-ENDED)	
Eingangsimpedanz	36kΩ//200pF
Eingangsempfindlichkeit	296mV (bei 100W)
	418mV (bei Nennleistung)
Max. Eingangspegel	5.6 Vrms (bei einer Pegelabgleichseinstellung von -9 dB)
Frequenzgang (Analog-Digital-Wandlers Abschnitt)	±0.3dB (bei 10Hz - FS/2; FS = 48kHz, 96 kHz, 192 kHz)
Kanaltrennung	>80dB (bei 10kHz, 4Ω, 1/3 Nennleistung)

DIGITALEINGANG (COAXIAL, OPTICAL, AES/EBU)	
Eingangsimpedanz	75Ω (koaxial)
	110Ω (AES/EBU)
Abtastrate	32kHz bis 192kHz
Kanaltrennung	>90dB (bei 10kHz, 4Ω, 1/3 Nennleistung)

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN	
Dauerausgangsleistung - 8Ω	≥200W (bei 20Hz bis 20kHz, Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung + N)
4Ω	≥250W
2Ω	≥300W
Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung (SMPTE/CCIF IM, T.I.M-Verzerrung)	<0,01% (bei 100mW - Nennleistung)
Gesamtklirrfaktor bei Nennleistung (Gesamtklirrfaktor + N, mit AES17 und AP passive 20kHz LP-filtern)	<0.02% (bei 20 Hz bis 20 kHz, 100mW - Nennleistung)
Clipping-Leistung	>250W (bei 1kHz, 8Ω, 0,1% Gesamtklirrfaktor)
IHF Dynamikleistung - 8 Ω	300W
4 Ω	≥450W
2 Ω	≥600W
Maximaler Ausgangsstrom	>27A
Rauschabstand	>95dB (A-bewertet, bei 1W)
	>118dB (A-bewertet, bei 200W)
Dämpfungsfaktor	>2000 (bei 20Hz- 200Hz)
Frequenzgang	±0.3dB (bei 10Hz - FS/2; FS = 32kHz, 96 kHz, 192 kHz)

LEISTUNGSAUFNAHME

Normalbetrieb	500W (bei 100 - 240V AC 50/60 Hz)
Bereitschaftsleistung	1W
Blindleistung	100W

ABMESSUNGEN UND GEWICHT	
Abmessungen (B x H x T)	435 x 133 x 454 mm (Netto)
	435 x 148 x 502 mm (Brutto*)
Nettogewicht	20,2 kg
Versandgewicht	25,8 kg

* - Bruttoabmessungen einschließlich Füßen, VOLUME-Regler (Lautstärkeregler) und Lautsprecheranschlussklemmen.

Änderungen der technischen Daten sind ohne Vorankündigung vorbehalten. Aktuelle Dokumentation und Informationen über neue Eigenschaften des M2 finden Sie auf der Website www.nadelectronics.com.

.

www.NADelectronics.com

©2009 NAD ELECTRONICS INTERNATIONAL
A DIVISION OF LENBROOK INDUSTRIES LIMITED

All rights reserved. NAD and the NAD logo are trademarks of NAD Electronics International, a division of Lenbrook Industries Limited.
No part of this publication may be reproduced, stored or transmitted in any form without the written permission of NAD Electronics International.

M2 Owner's Manual Issue 1.3-09/09